

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 22 (1944)
Heft: 11

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Disons maintenant quelques mots des Urédinées ou champignons de la rouille. Les tiges des céréales atteintes de la rouille sont petites et rabougries, les épis ou les panicules sont peu développés, d'un aspect misérable, les grains petits et peu abondants. Un examen microscopique des taches brunes qui maculent les feuilles ou les tiges fait voir, sortant de l'épiderme, des masses serrées de spores à une ou plusieurs cellules. Ce sont les spores d'hiver ou *teleutospores*. A la germination il en sort des basides partagées par des cloisons transversales en quatre parties dont chacune porte une spore ou sporidie. Ces spores sont emportées par le vent et seules celles qui sont déposées sur les feuilles de certaines plantes nourricières vont se développer, tandis que les autres meurent. Dans le cas de *Puccinia graminis*, la rouille des céréales la plus connue, les feuilles de l'épine vinette servent de support. Le mycète pénètre dans les espaces intercellulaires et forme deux espèces d'organes: à la face supérieure des feuilles des *spermogonies* renfermant des spermaties, probablement des organes mâles atrophiés, et à la face inférieure des écidies, élégantes petites coupes de couleur jaune, un peu enfoncées dans le tissu, qui contiennent les *écidiospores*. Celles-ci ne peuvent se développer que sur les céréales chez lesquelles elles déterminent la maladie de la rouille!

Je suis ainsi arrivé au bout de la tâche que je m'étais assignée. Le sujet est loin d'être épuisé. Que dis-je, nous l'avons à peine effleuré. Mais je serai heureux si j'ai pu éveiller l'attention des lecteurs du «Bulletin suisse de mycologie» sur ce point spécial de la vie des champignons et jalonner une route qu'ils suivront, j'espère, plus facilement, avec moins d'hésitations et de tâtennements.

BUCHBESPRECHUNG

A. L. Müller, *Neues Schweizerisches Pilzkochbuch*, Verlag W. Krebs & Co., Thun, Preis: Fr.2.80.

Das «Neue Schweizerische Pilzkochbuch» des bekannten Fachmannes wird von den Pilzvereinen und von den vielen Pilzsammlern mit Interesse begrüßt. Es hat die Aufgabe, dem Pilzfreunde eine möglichst vielseitige Pilzverwertung zu ermöglichen. Durch die intensive Förderung des Pilzsammelns und der Pilzkenntnis werden in unserem Lande viele, zum Teil ausgezeichnete Pilzarten geerntet und gegessen. Die Zubereitung läßt aber meistens zu wünschen übrig.

Damit die reiche Pilzernte auch mannigfaltig verwertet werden kann, d.h. als Pilz-Suppen, Pilz-Saucen, Pilz-Füllen, Pilzgerichte und -gewürze, wurde das «Neue Schweizerische Pilzkochbuch» herausgegeben. Jeder Pilzsammler wird durch dieses Buch noch mehr Freude und vor allem noch mehr Genuß an dem Pilzsegen haben, der in unserem Lande so reich vorhanden ist. *Red.*

VEREINSMITTEILUNGEN

Redaktionsschluß für Vereinsnachrichten: unnachsichtlich am 2. jedes Monats

Aarau und Umgebung

Versammlung: Samstag, den 18. November, 20 Uhr im Restaurant «Vaccani», Aarau.

Letzter Pilzbestimmungsabend am 20. November. Am 3. Dezember Besuch des Museums

für Natur und Heimat unter kundiger Führung. Sammlung bei der Post um 9.15 Uhr.

Für diese Mitteilungen werden keine Karten verschickt. Der Vorstand

Basel

Während des Winters nur monatliche Zusammenkünfte und zwar wie üblich am 1. Montag des Monats; erstmals am 4. Dezember. Im Januar ausnahmsweise am 8. des Monats. Lokal: Restaurant «Viadukt». Der Vorstand

Biel und Umgebung

Unsere Mitglieder werden gebeten, die Bücher aus unserer Leihbibliothek bis Ende November zurückzubringen. Die Rückgabe kann jeden Montagabend ab 20 Uhr im Lokal Café Rohr erfolgen.

Bienne et environs

Nous prions nos membres de retourner les livres de notre bibliothèque jusqu'à fin novembre. Ils peuvent être retournés chaque lundi soir dès 20 heures au local Café Rohr.

Bündnerischer Verein für Pilzkunde

Monatsversammlung: Montag, den 20. November, 20.00 Uhr, im Gasthaus «Gansplatz», I. Stock, Chur. Ein Lichtbildervortrag wird die Versammlung lehrreich gestalten.

Pilzbestimmungsabende: Diese fallen von nun an aus und werden erst wieder im Juni 1945 beginnen.

Monatsversammlungen: Die Monatsversammlung im Dezember fällt aus. Über den Winter werden an den Monatsversammlungen Vorträge über Pilze gehalten, zum Teil mit Lichtbildern. Daher werden diese Anlässe auch im Winter interessant sein.

Ausstellung der Original-Pilztafeln von Hans Walty. Sonntag, den 26. November; Montag, den 27. November und Dienstag, den 28. November wird im Volkshaus in Chur eine Ausstellung von Pilzquarellen von Kunstmaler Hans Walty, Lenzburg, durchgeführt. Über 500 der schönsten Pilzbilder werden von ihm persönlich gezeigt. Jeder Pilzfreund muss diese einzigartige Gelegenheit benützen und auch der Kunstliebhaber wird Freude an den prachtvollen, naturgetreuen Bildern empfinden.

Der Vorstand

Dietikon und Umgebung

Monatsversammlung: Samstag, den 25. November, 20 Uhr, im Restaurant «Zentral».

Der Vorstand

Horgen und Umgebung

Monatsversammlung: Montag, den 27. November 1944, 20.00 Uhr, im Restaurant «Schützenhaus», Horgen. Vortrag eines Mitglieders der

Pilzbestimmerkommission. Aufstellung des Tätigkeitsprogrammes für den kommenden Winter.

Der Vorstand

Huttwil

Hauptversammlung: Sonntag, den 17. Dezember, Lokal Restaurant «Eintracht», Huttwil. Beginn 14 Uhr. Anschliessend gemütlicher Hock. Zu diesem Anlaß erwarten wir alle und bitten um pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand

Lotzwil

Monatsversammlung: Montag, den 27. November im Hotel «Bahnhof», Lotzwil.

Austritte aus dem Verein müssen ein Monat vor der Hauptversammlung schriftlich begründet im Besitz des Präsidenten sein.

Der Vorstand

Männedorf und Umgebung

Die Bestimmungsabende an Montagen werden bis auf weiteres eingestellt. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für ihre Mitarbeit und das rege Interesse.

Der Vorstand

Oberburg

Monatsversammlung: Montag, den 27. November, 20.00 Uhr, in der «Sonne». Ein zahlreicheres Erscheinen als bis anhin wird erwartet.

Der Ausstellung vom 8. Oktober war ein voller Erfolg beschieden.

Der Vorstand

Winterthur

Letzte Monatsversammlung dieses Jahres: Montag, den 27. November, 20 Uhr, im neuen Vereinslokal Hotel «Terminus», Turnerstraße 4, I. Stock. Wir erwarten einen zahlreichen Besuch.

Der Vorstand

Zürich

Monatsversammlung: 4. Dezember, im Vereinslokal Restaurant «Sihlhof», I. Stock, Stauffacherquai 1. Beginn: 20.15 Uhr. Anschliessend Vortrag von Pilzbestimmerobmann Herrn Willy Arndt. Leichte und schwere Pilzvergiftungen.

Ab Montag, den 13. November finden unsere freien Zusammenkünfte jeden Montagabend im Restaurant «Sihlhof», Parterre statt.

Wir geben hiemit bekannt, daß unser Jubiläums-Ausflug auf Sonntagnachmittag, den 19. November, in den «Löwen», Effretikon festgesetzt wurde (bei jeder Witterung). Man reseviere sich daher diesen Sonntag. Mitglieder, die in der Lage sind, zur Bereicherung des Programms etwas beizutragen, melden sich bitte beim Vorstand. Fahrt mit Kollektivbillett.

Der Vorstand

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

Bremgarten (Aargau) Gasthaus zum Hirschen. Großer und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höflicher Empfehlung **J. Conia**, Aktivmitglied.

Zürich Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke. Vereinslokal des **P. V.** **Karl Bayer**.

Dietlikon Restaurant zum Rosengarten. Kalte und warme Speisen.

Burgdorf Restaurant zur Hofstatt Burgdorf. Prima offene und Flaschenweine. – Feldschlößchen-Bier. – Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich **Hans Feuz**.

Solothurn Restaurant Lüdi, Solothurn Vorstadt empfiehlt sich **Pilzliebhabern**.

Winterthur Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche «**Neueck**». Nächste Nähe des VOLG und des Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden. **Familie Moser-Hunziker, Haldenstrasse**.

Glattbrugg Löwen. Hier ißt man gut und preiswert. **O. Rief-Keller**, Mitglied.

Berücksichtigt Eure Inserenten!

Gesucht

Um neu eintretenden Mitgliedern des Verbandes auch ältere Jahrgänge zugänglich machen zu können, wären wir dankbar für Rücksendung der

Nr. 7 und 8 von 1941 und Nr. 2 von 1942

Wir vergüten pro gut erhaltenes Heft 50 Rp. plus 5 Rp. Porto (für Drucksache).

Verlag Benteli AG · Bern-Bümpliz

A.Z.

Bern 18

Begeisterte Kommentare

gehen der Geschäftsleitung unseres Verbandes auch von prominenten Fachleuten in grosser Zahl zu über die

Schweizer Pilztafeln

Band II

Dieses vorzügliche Werk ist für jeden Pilzfreund unentbehrlich und gehört in zahlreichen Exemplaren in jede Vereinsbibliothek.

Band I mit 24 und Band II mit 75 farbigen Tafeln stellen zusammen ein erstklassiges Pilzbuch,

das Fundament solider Pilzkenntnis

dar. Jeder Pilzfreund, jedes Vereinsmitglied rechne es sich zudem als Ehrenpflicht an, durch Kauf beider Bände unseren Verband zu unterstützen, damit weitere Fortsetzungen geschaffen werden können.

Die Geschäftsleitung.

Bestellungen an Fr. Grütter, Mittelstrasse 729, Trimbach.